









Women Welcome Week Jahresprogramm 2021

Informationen zum Projekt und zur Zielgruppe

I. Um was geht es?

Die Women Welcome Week richtet sich an Mädchen und junge Frauen zwischen 14 und 35 Jahren, deren erste Sprache nicht Deutsch ist oder die noch nicht so lange in Deutschland leben. Innerhalb der Projektzeit werden wir ausführlich über schulische und berufliche Möglichkeiten sowie Studienmöglichkeiten an Hochschule und Universität informieren. Ziel des Projekts ist es, die persönlichen Ziele, aber auch Talente und Stärken der Teilnehmerinnen zu fördern. Die Teilnehmerinnen werden bis Ende des Jahres 2021 durch Mentorinnen (Studentinnen) betreut, die ihnen bei allen Fragen weiterhin zur Seite stehen. Es gibt außerdem feste Treffen mit der gesamten Gruppe.

II. Durchführende Institutionen

Die Women Welcome Week 2021 ist wird erstmals als gemeinsames Projekt von Universität und Hochschule Koblenz durchgeführt. Für die Universität leitet Ruth Sandforth von der Forschungsstelle Wissenstransfer, für die Hochschule Koblenz Pia Dekorsy vom International Office das Projekt, Es wird seitens des Ministeriums für Wisse

III. Zielgruppe

Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Die Mädchen können ab 14 Jahren am Programm teilnehmen. Ein aktueller Schulbesuch ist keine zwingende Voraussetzung für die Teilnahme. Es können Schülerinnen aller Schulformen teilnehmen. Für Frauen, die keine Schule mehr besuchen, ist ein im Herkunftsland erworbenes Abitur und ein B2-Sprachnachweis Voraussetzung.

IV. Ziele des Programms

- > Berufsvorbereitende Orientierung bieten,
- Umfassende Informationen über Studien- und Berufsausbildungsmöglichkeiten liefern,
- Niedrigschwellige Angebote zur schnellen Unterstützung bei Defiziten (z.B. Kooperation mit FUNK, fachsprachliches Förderprojekt an der Universität Koblenz-Landau: https://www.uni-koblenz-landau.de/de/zentral/aslo/funk/?searchterm=funk),
- Entwicklung realer, individueller Bildungsziele für jede Schülerin (aktive Arbeit an der eigenen Bildungsbiographie ermöglichen),
- > Stärkung der Schülerinnen durch Fokussierung auf Talente und Fähigkeiten durch Trainings und Begleitung unserer Mentorinnen,
- Netzwerke bilden,
- Sich über Möglichkeiten der gesellschaftlichen / politischen Teilhabe informieren.











V. Programmelemente

- Über den Zeitraum Juni bis Dezember verteilt: Informationen über Studienmöglichkeiten, Ausbildungsmöglichkeiten, formelle Voraussetzungen der Bildungswege, Unterstützungsangebote in der Region, Vernetzung mit Kooperationsstellen,
- Enger Kontakt zu einer eigenen Mentorin (Studentin der Hochschule oder Universität Koblenz), Kompetenz- und Talentanalyse durch erfahrene Trainerin,
- > Entwickeln eigener Bildungsziele und Visualisierung der Ziele in einem Plan,
- > Bewerbungstraining,
- Nachtreffen zwischen Mentorin und Mentee, Unterstützung in der Übergangsphase von Schule zu Beruf/Studium,
- ➤ Hilfe bei der Suche nach Praktikumsplätzen, dem Verfassen von Bewerbungen, bei der Suche nach einem Ausbildungs oder Studienplatz,
- Aber auch gemeinsame Freizeitveranstaltungen oder kulturelle Veranstaltungen.

Die Teilnahme am Programm ist kostenlos. Soweit möglich, werden die Veranstaltung nach geltendem Reglement in Präsenz stattfinden. Fahrtkosten können erstattet werden. Alternativ weichen wir auf Online-Formate aus. Die Teilnehmerinnen müssen daher über entsprechende technische Ausstattung (Tablet oder PC) verfügen.

Alle Veranstaltungen des Programms finden grundsätzlich außerhalb der schulischen Unterrichtszeiten statt!

Bei Rückfragen oder zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an:

Ruth Sandforth M.A. sandforth@uni-koblenz.de	Pia Dekorsy M.A. dekorsy@hs-koblenz.de
Tel: 0261 - 287 1938	Tel. 0261 - 95 28 285
Universität Koblenz-Landau Universitätsstraße 1 56070 Koblenz	Hochschule Koblenz Konrad-Zuse-Straße 1 56075 Koblenz
Weitere Informationen www.uni-koblenz-landau.de/de/women- welcome-week www.hs-koblenz.de/refugees Instagram: @womenwelcomeweek2021 Facebook: WomenWelcomeWeek	Anmeldung unter www.hs-koblenz.de/refugees